



«Der Silberne Bruch»

Der Silberne Bruch ist ein internationaler Jagdorden, der sich mit Leidenschaft für den Erhalt von Jagd und Natur sowie für die Förderung weidgerechten Jagens einsetzt.

Weidgerechtes Jagen verlangt herausragendes Können – dazu gehört eine Schweissprüfung, die höchsten Ansprüchen gerecht wird. Aus diesem Grund wurde eine besonders anspruchsvolle und konsequent praxisorientierte Prüfung geschaffen.

Ein Blick auf die Prüfungsmerkmale macht deutlich: Die Prüfung des Silbernen Bruchs gilt als älteste, anspruchsvollste und härteste Schweisshundeprüfung für Jagdhunde in der Schweiz.

Wichtigste Prüfungsmerkmale

- **Teilnahme:** Es sind nur Hunde mit einer bestanden 1.000 Meter Fährte zugelassen.
- **Fährtenlänge:** Ca. 1.000 bis 1.200 Meter lange Übernachtfährte.
- **Präparation:** Mit Wildschweiss (ca. 1 Deziliter) gespritzt und mit Fährtenschuh ausgearbeitet.
- **Anforderungen:** Mindestens 3 Winkel, 3 Wundbetten und 3 Verweiser auf der Strecke.
- **Stehzeit:** Etwa 20 Stunden.
- **Besonderheit:** Die Fährte wird ohne Richterbegleitung absolviert. Der Hundeführer wird nur bis zum Anschuss geführt und hat anschliessend rund 1,5 Stunden Zeit, das Ziel eigenständig zu finden.

Anspruchsvolle Schweissprüfung in Unterägeri

Nach einer langen Trockenperiode waren die Bedingungen am 16.08.2026 äusserst schwierig. Von 15 gestarteten Gespannen erfüllten nur drei die gestellte Aufgabe – darunter erfreulicherweise ein Luzerner Laufhund. Wir gratulieren SLC-Mitglied Markus Riem, und seinem Rüden Ajk zu dieser super Leistung, «Chapeau»!

Der Hundeführer führt Ajk auch noch auf der lauten Jagd, allerdings, seit er in der Nasu mitmacht nur noch wenige Tage.

Wie bei allen Laufhunden ist die Laute bei der geschnallten Suche so sicher wie das Amen der Kirche.

Der SLC wünscht weiterhin Suchen Heil und Weidmannsheil!



Riem Markus, 3116 Noflen BE mit seinem sechsjährigen Rüden Ajk von Bosnien.

Bericht:

Paul Annen Mitglied Silberner Bruch

Internationaler Schweiss- und Formwertrichter

Zuchtwart, RG Zentralschweiz